

Mein Fahrrad, die Zeitmaschine

Wie Sie durch die Benützung Ihres Fahrrades Zeit gewinnen können. Eine Anregung für eigene Ideen, entschleunigte Zeit für Wichtigeres zu gewinnen.

Sie werden sich womöglich fragen, was der Titel bedeuten soll. Einerseits hat er bereits sein zweites Ziel erreicht, weil Sie sich die Zeit nehmen, um diesen Text zu lesen. Andererseits geht es in erster Linie darum, Sie durch einen überzeugenden Inhalt dazu zu bewegen, Alternativen zum Auto-Fahren – am besten dauerhaft - umzusetzen.

Der Inhalt geht so: Für meine tägliche Fahrt zur Arbeitsstätte benötige ich mit dem Fahrrad insgesamt 56 Minuten. Mit dem PKW benötige ich rechnerisch um 20 Minuten weniger. Die Schnellrechner unter Ihnen sehen hier noch keinen Zeitgewinn. Das ist richtig.

Dieser stellt sich nur dann ein, wenn ich die 56 Minuten auf dem Fahrrad von der Dauer abziehe, die ich sonst für die Zeit im Auto plus abendlichen Lauftrainings „verbrauche“. Damit habe ich mir nicht nur Zeit und Nerven im stressigen Morgen- und Abendverkehr gespart! Nein, ich spare auch noch bares Geld und fördere damit gleichzeitig meine eigene, unmittelbare Umwelt.

Vielleicht finden auch Sie ähnliche Möglichkeiten, Zeit UND Geld zu sparen. Überlegen Sie doch nur, wie sinnvoll Sie Ihre tägliche Fahrt zur Arbeit mit der S-Bahn durch Lesen eines spannenden Krimis aufwerten könnten? Oder Sie verwenden die gewonnene „Freizeit“, sich zu überlegen, wem Sie die ersparten Fahrtkosten (inkl. Ankauf und Erhaltung des eigenen Fahrzeugs) schenken werden?

In jedem Fall gewinnen Sie mehrfach durch tägliches Autofasten. Genießen Sie die entschleunigte Zeit oder schenken Sie das ersparte Geld und bleiben Sie heilsam in Bewegung!

Mag. Arno Niesner

Information und Anmeldung zum Gewinnspiel:

www.autofasten.at

Mag.^a Katharina Kaineder

0676/ 8742-2384

stmk@autofasten.at